

# **Satzung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Wirtschaftsinformatik mit dem Abschluss „Master of Science“ (Erwerb von 120 ECTS-Punkten)**

Vom 29. Juli 2013

(Fundstelle: [http://www.uni-wuerzburg.de/aml\\_veroeffentlichungen/2013-39](http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2013-39))

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1 sowie Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 1 Absatz 2 Satz 1 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) für die Bachelor- und Master-Studiengänge an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg vom 5. August 2009 (Fundstelle: [http://www.uni-wuerzburg.de/aml\\_veroeffentlichungen/2009-60.pdf](http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2009-60.pdf)) erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg folgende Änderungssatzung:

## **§ 1**

Die fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Wirtschaftsinformatik mit dem Abschluss „Master of Science“ (Erwerb von 120 ECTS-Punkten) vom 23. Februar 2012 (Fundstelle: [http://www.uni-wuerzburg.de/aml\\_veroeffentlichungen/pdf/2011/2011-118.pdf](http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/pdf/2011/2011-118.pdf)) werden wie folgt geändert:

1. In Abs. 2 Satz 15 werden die Worte „und stellt im Rahmen eines Masterstudiengangs einen weiteren berufsqualifizierenden bzw. forschungsorientierten Abschluss dar“ gestrichen.

2. § 3 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„<sup>1</sup>Der Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik ist ein Ein-Fach-Studiengang mit 120 ECTS-Punkten. <sup>2</sup>Er besteht aus einem Grundlagenbereich („Fundamentals“) á 20 ECTS-Punkte, zwei zu wählenden Spezialisierungstracks á 20 ECTS-Punkte, einem Wahlpflichtbereich („Electives“) á 15 ECTS-Punkte, einem Projektseminar á 15 ECTS-Punkte und der Abschlussarbeit (Masterthesis) á 30 ECTS-Punkte.



### **A) Fundamentals**

<sup>1</sup>Der Grundlagenbereich besteht aus zwei Modulen der Wirtschaftsinformatik sowie zwei Modulen der Informatik.

<sup>2</sup>Das Verhältnis dieser einzelnen Fachbereiche liegt bei 1:1.

### **B) Tracks**

Den Studierenden stehen folgende Tracks zur Verfügung:

- Track 1: Enterprise Systems
- Track 2: Business Analytics
- Track 3: E-Business Strategies
- Track 4: Global Operations and Information Management
- Track 5: Betriebliche Informationsverarbeitung und Fertigungsautomation

Aus diesen Tracks müssen zwei gewählt werden.

### **C) Electives**

Im Wahlpflichtbereich stehen den Studierenden Module der Betriebswirtschaftslehre, der Informatik und der Wirtschaftsinformatik zur Verfügung.

### **D) Projektseminar**

<sup>1</sup>Im Projektseminar wenden die Studierenden das erlernte Wissen durch das Arbeiten an einem Projekt an. <sup>2</sup>Den Studierenden werden Aufgabenstellungen an die Hand gegeben, die sie in einem Team lösen.

## **E) Die Master-Thesis**

<sup>1</sup>Dem Modul der Master-Thesis sind 30 ECTS-Punkte zugeordnet. <sup>2</sup>Die Thesis kann sowohl an einem Lehrstuhl des Instituts für Betriebswirtschaftslehre als auch für Informatik der JMU verfasst werden <sup>3</sup>Im Falle der Wahl eines betriebswirtschaftlichen Themas muss der Bezug zur Wirtschaftsinformatik hergestellt werden.“

### 3. § 4 wird wie folgt geändert:

#### a) Abs. 1 Satz 1 Buchst. b) erhält folgende Fassung:

„b) den Nachweis von Kompetenzen aus Modulen im Umfang von mindestens 35 ECTS-Punkten aus mindestens einem der Bereiche Wirtschaftsinformatik, Informatik sowie allgemeine Betriebs- und Volkswirtschaftslehre im Rahmen des in Buchst. a) genannten Studiums (entsprechend dem an der JMU für die Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsinformatik, Informatik und Wirtschaftsmathematik verwendeten ECTS-Punkte-Schema)“

#### b) In Abs. 3 Satz 2 werden die Worte „innerhalb eines Jahres“ durch die Worte „, solange sich die Anforderungen dieses Masterstudiengangs nicht wesentlich ändern“ ersetzt.

#### c) Abs. 4 Satz 1 Buchst. b) erhält folgende Fassung:

„b) den Nachweis von Kompetenzen aus Modulen im Umfang von mindestens 35 ECTS-Punkten aus mindestens einem der Bereiche Wirtschaftsinformatik, Informatik sowie allgemeine Betriebs- und Volkswirtschaftslehre im Rahmen des in Buchst. a) genannten Studiums (entsprechend dem an der JMU für die Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsinformatik, Informatik und Wirtschaftsmathematik verwendeten ECTS-Punkte-Schema)“

### 4. § 8 erhält folgende Fassung:

„(1) <sup>1</sup>Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen, die gemäß Art. 63 Abs. 1 BayHSchG innerhalb des in- oder ausländischen Hochschulbereichs erbracht worden sind, sind durch den Prüfungsausschuss im Regelfall anzurechnen, es sei denn, es bestehen wesentliche Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen (Lernergebnisse). <sup>2</sup>Der Nachweis wesentlicher Unterschiede obliegt dem Prüfungsausschuss (Beweislastumkehr). <sup>3</sup>Es besteht die Möglichkeit, einen Teil der in den SFB genannten Leistungen durch Belegung von Kursen der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB) zu erbringen. <sup>4</sup>In Abweichung von § 17 Abs. 4 ASPO können Studien- und Prüfungsleistungen, Module und Teilmodule bis zum Gesamtumfang der für das Bestehen erforderlichen ECTS-Punkte angerechnet werden.“

(2) <sup>1</sup>Kompetenzen, die im Rahmen sonstiger weiterbildender Studien nach Art. 56 Abs. 6 Nr. 3 BayHSchG oder außerhalb des Hochschulbereichs erworben wurden, können angerechnet werden, wenn sie den im Rahmen des Studienfachs an der Universität Würzburg zu erwerbenden Kompetenzen gleichwertig sind. <sup>2</sup>Außerhalb des Hochschulbereichs erworbene Kompetenzen dürfen höchstens die Hälfte der nachzuweisenden Kompetenzen ersetzen.

(3) <sup>1</sup>Der Studierende / die Studierende hat die für die Anrechnung erforderlichen Unterlagen vorzulegen. <sup>2</sup>Zu den einzureichenden Unterlagen gehören insbesondere Modulbeschreibungen, Transcripts of Records (Abschriften der Studierendendaten) oder sonstige Dokumente der Institution, an der die Kompetenzen erworben wurden, mit Lernergebnissen, Lehrformen, Inhalten, erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen oder sonstigen Leistungsnachweisen sowie dem Notensystem, nach dem die Bewertung erfolgte. <sup>3</sup>Bei Zeugnissen oder sonstigen Unterlagen, die nicht in deutscher oder englischer Sprache ausgestellt sind, kann die Vorlage einer beglaubigten deutschen Übersetzung verlangt werden.

(4) Wird eine Anrechnung versagt, kann die betroffene Person eine Überprüfung der Entscheidung durch die Hochschulleitung gemäß Art. 63 Abs. 3 BayHSchG beantragen.

(5) Weitere Einzelheiten sind dem § 17 ASPO zu entnehmen.“

5. § 9 wird folgender Abs. 3 angefügt:

„(3) <sup>1</sup>Die in der Studienfachbeschreibung und in den Modul- und Teilmodulbeschreibungen aufgeführten Module im Wahlpflichtbereich (Electives) sind hierbei nicht abschließend. <sup>2</sup>Der Prüfungsausschuss kann im Vorgriff auf eine später zu erfolgende Änderungssatzung zu diesen FSB weitere Module zulassen. <sup>3</sup>Soweit diese Module nicht von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angeboten werden, ist hierbei § 9 Abs. 1 Satz 4 der ASPO zu beachten.“

6. § 16 wird wie folgt geändert:

- a) In Abs. 1 Satz 2 werden die Worte „,hierbei müssen mindestens 40 ECTS-Punkte aus dem Pflichtbereich und 20 ECTS-Punkte aus dem Wahlpflichtbereich erworben worden sein“ gestrichen.
- b) In Abs. 1 Satz 4 werden die Worte „der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät“ durch die Worte „den Instituten der Betriebswirtschaftslehre oder der Informatik“ ersetzt.

c) Es wird folgender Satz 5 eingefügt; die bisherigen Sätze 5 bis 8 werden zu Sätzen 6 bis 9:

„<sup>5</sup>Bei einem wirtschaftswissenschaftlichen Thema ist der Bezug zur Wirtschaftsinformatik herzustellen.“

7. § 18 erhält folgende Fassung:

„<sup>1</sup>Die Gesamtnote entspricht der Studienfachnote und wird nach dem in § 34 ASPO beschriebenen Verfahren aus dem nach ECTS-Punkten gewichteten Durchschnitt (gewichtetes arithmetisches Mittel) der Noten der in § 3 Abs. 2 Satz 2 genannten Bereiche gebildet. <sup>2</sup>Bei der Berechnung der Bereichsnoten und eventueller Unterbereichsnoten sind die bestehenden ECTS-Punkte-Grenzen (Fundamentals 20 ECTS-Punkte; Tracks 40 ECTS-Punkte, Electives 15 ECTS-Punkte, Projektseminar 15 ECTS-Punkte) als Mindest- und Obergrenzen zu beachten. <sup>3</sup>Die Bereichs- und eventuelle Unterbereichsnoten werden nach dem in § 34 ASPO beschriebenen Verfahren aus dem nach ECTS-Punkten gewichteten Durchschnitt (gewichtetes arithmetisches Mittel) der Noten der dem jeweiligen Bereich oder Unterbereich zugeordneten Module (numerisch benotet) errechnet. <sup>4</sup>Die Berechnung erfolgt gemäß § 34 Abs. 3 Satz 5 ASPO auf zwei Dezimalstellen genau. <sup>5</sup>Hinsichtlich der einzelnen Bereiche und eventueller Unterbereiche des Wahlpflichtbereichs („Electives“), der Tracks sowie hinsichtlich des Moduls der Abschlussarbeit soll eine gesonderte Ausweisung der jeweiligen Bereichs-/Unterbereichsbezeichnung sowie der jeweiligen Bereichs- und eventuellen Unterbereichsnoten erfolgen, um insbesondere die inhaltliche Schwerpunktsetzung des oder der Studierenden innerhalb seines Studiums übersichtlich strukturiert und aussagekräftig für Dritte (z.B. insbesondere potentielle Arbeitgeber) zu verdeutlichen. <sup>6</sup>Für die Studienfach- und Gesamtnotenbildung gilt die nachfolgende Gewichtung der Teilbereiche.

<i>Fach, Bereich bzw. Unterbereich</i>	<i>ECTS-Punkte</i>			<i>Gewichtungsfaktor für</i>		
				<i>Bereich</i>	<i>Studienfachnote</i>	<i>Gesamtnote</i>
<b>Studienfach Wirtschaftsinformatik</b>	<b>120</b>					120/180
Fundamentals (untergliedert in Informatik und Wirtschaftsinformatik)		20			20/120	
Tracks		40			40/120	
Track 1			20	20/20		
Track 2			20	20/20		

Electives (untergliedert in Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsinformatik und Informatik)		15			15/120	
Projektseminar		15			15/120	
Abschlussarbeit		30			30/120	
<i>gesamt</i>	120					

8. § 1 der Anlage EV erhält folgende Fassung:

„<sup>1</sup>Im Eignungsverfahren wird anhand

1. des Bildungsgangs, insbesondere der Leistungen, auf denen der Erstabschluss beruht,
2. der fachlichen und methodischen Kenntnisse in den in § 4 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b)  
FSB genannten Bereichen
3. sowie der für diesen Masterstudiengang benötigten, in § 4 Abs. 3 Satz 5 dieser Anlage  
EV beschriebenen Bereichskompetenzen

beurteilt, wer die Qualifikation für das Master-Studium aufweist. <sup>2</sup>Ziel ist es festzustellen, ob der Bewerber oder die Bewerberin über die notwendigen Voraussetzungen verfügt, um vertieftes Wissen und vertiefte forschungsorientierte Kompetenzen im Bereich der Wirtschaftsinformatik zu erwerben, insbesondere im Hinblick auf die interdisziplinäre Arbeit in Forschungs- und Entwicklungsprojekten. <sup>3</sup>Die Qualifikation für den Master Wirtschaftsinformatik setzt den Nachweis der Eignung nach Maßgabe der folgenden Regelungen voraus.“

9. In § 4 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 der Anlage EV werden die Worte „oder nach dem ECTS-Notensystem den Grad B oder besser“ gestrichen.

10. Die Anlage der fachspezifischen Bestimmungen (Studienfachbeschreibung) erhält folgende Fassung:

# **Anlage SFB: Studienfachbeschreibung für das Studienfach Wirtschaftsinformatik mit dem Abschluss "Master of Science" (Erwerb von 120 ECTS–Punkten)**

(Verantwortlich: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät)

**Legende:** V = Vorlesung, S = Seminar, Ü = Übung, K= Kolloquium, T = Tutorium, P = Praktikum, R = Projekt, O = Konversatorium, E = Exkursion, A = Abschlussarbeit; TM = Teilmodul, PF = Pflicht, WPF = Wahlpflicht, NUM = Numerische Notenvergabe, B/NB = Bestanden/Nicht bestanden

## **Anmerkungen:**

Gibt es eine **Auswahl an Prüfungsarten**, so legt der Dozent oder die Dozentin in Absprache mit dem/der Teilmodulverantwortlichen mit LV-Beginn fest, welche Form für das Teilmodul im aktuellen Semester zutreffend ist.

Bei **mehreren benoteten Prüfungsleistungen** innerhalb eines Teilmoduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist. Besteht die Teilmodulprüfung aus **mehreren Einzelleistungen**, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Zusätzlich gilt für die Module der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, dass die Teilmodulprüfungen mit mehreren Einzelleistungen nur bestanden sind, wenn alle Einzelleistungen innerhalb der angegebenen Teilmoduldauer komplett erfolgreich abgelegt sind. Ansonsten sind alle Einzelleistungen erneut zu erbringen.

# Master Wirtschaftsinformatik als Ein-Fach mit 120 ECTS-Punkte

PO-Version: 2013

Fundamentals (20 ECTS-Punkte) .....	3
Wirtschaftsinformatik (10 ECTS-Punkte) .....	3
Informatik (10 ECTS-Punkte) .....	4
Tracks (40 ECTS-Punkte) .....	6
Enterprise Systems (20 ECTS-Punkte) .....	6
Business Analytics (20 ECTS-Punkte).....	7
E-Business Strategies (20 ECTS-Punkte).....	8
Global Operations and Information Management (20 ECTS-Punkte) .....	9
Betriebliche Informationsverarbeitung und Fertigungsautomation (20 ECTS-Punkte).....	11
Electives (15 ECTS-Punkte).....	12
Wirtschaftswissenschaft .....	12
Wirtschaftsinformatik.....	28
Informatik .....	33
Projektarbeit (15 ECTS-Punkte).....	35
Wirtschaftsinformatik.....	35
Masterthesis (30 ECTS-Punkte) .....	35
Wirtschaftsinformatik.....	35

## Fundamentals (20 ECTS-Punkte)

### Wirtschaftsinformatik (10 ECTS-Punkte)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
12-IV	2013-WS	<b>Integrierte Informationsverarbeitung</b> ( <i>Information Processing within Organizations</i> )		5	1						
12-IV-1	2013-WS	Integrierte Informationsverarbeitung ( <i>Information Processing within Organizations</i> )	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple-Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten) oder c) Referat (15-20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 20 Seiten (Gewichtung 1:2) oder d) mündliche Prüfung (ca. 10 bis 15 Minuten bei einer Person, ca. 20 Minuten bei zwei Personen und ca. 30 Minuten bei drei Personen) oder e) Computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-ITM	2013-WS	<b>IT-Management</b> ( <i>IT-Management</i> )		5	1						
12-M-ITM-1	2013-WS	IT-Management ( <i>IT-Management</i> )	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple-Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten) oder c) Referat (10 -15 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (15-20 Seiten) (Gewichtung 1:2) oder d) mündliche Prüfung (ca. 10-15 Minuten bei einer Person, ca. 20 Minuten bei zwei Personen und ca. 30 Minuten bei drei Personen) oder e) Präsentation (ca. 20 Minuten) und Klausur (ca. 60 Minuten) (Gewichtung 1:3) oder f) Computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise

## Informatik (10 ECTS-Punkte)

Wahl von zwei Modulen

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
10-I=EL	2010-WS	E-Learning (E-Learning)		5	1						
10-I=EL-1	2010-WS	E-Learning (E-Learning)	Ü V	5	1		Numerische Notenvergabe	Klausur (ca. 50-60 Minuten); Klausur kann nach Ankündigung des Dozenten vier Wochen vor dem Klausurtermin durch eine mündliche Gruppen- oder Einzelprüfung ersetzt werden (allein ca. 15 Min., zu zweit ca. 20 Min., zu dritt: ca. 25 Min.).	Deutsch, mit Einverständnis des bzw. der Prüfenden auch Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise <u>Bemerkung:</u> ggf. Vorleistungen wie vom Dozenten zu Veranstaltungsbeginn angekündigt (z.B. Lösen von Übungsaufgaben)
10-I=DB2	2010-WS	Datenbanken 2 (Databases 2)		5	1						
10-I=DB2-1	2010-WS	Datenbanken 2 (Databases 2)	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	Klausur (ca. 50-60 Minuten); Klausur kann nach Ankündigung des Dozenten vier Wochen vor dem Klausurtermin durch eine mündliche Gruppen- oder Einzelprüfung ersetzt werden (allein ca. 15 Min., zu zweit ca. 20 Min., zu dritt: ca. 25 Min.).	Deutsch, mit Einverständnis des bzw. der Prüfenden auch Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise <u>Bemerkung:</u> ggf. Vorleistungen wie vom Dozenten zu Veranstaltungsbeginn angekündigt (z.B. Lösen von Übungsaufgaben)
10-I=PA	2010-WS	Entwurf und Analyse von Programmen (Program Design and Analysis)		5	1						
10-I=PA-1	2010-WS	Entwurf und Analyse von Programmen (Program Design and Analysis)	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	Klausur (ca. 50-60 Minuten); Klausur kann nach Ankündigung des Dozenten vier Wochen vor dem Klausurtermin durch eine mündliche Gruppen- oder Einzelprüfung ersetzt werden (allein ca. 15 Min., zu zweit ca. 20 Min., zu dritt: ca. 25 Min.).	Deutsch, mit Einverständnis des bzw. der Prüfenden auch Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise <u>Bemerkung:</u> ggf. Vorleistungen wie vom Dozenten zu Veranstaltungsbeginn angekündigt (z.B. Lösen von Übungsaufgaben)
10-I=IR	2010-WS	Information Retrieval (Information Retrieval)		5	1						
10-I=IR-1	2010-WS	Information Retrieval (Information Retrieval)	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	Klausur (ca. 50-60 Minuten); Klausur kann nach Ankündigung des Dozenten vier Wochen vor dem Klausurtermin durch eine mündliche Gruppen- oder Einzelprüfung ersetzt werden (allein ca. 15 Min., zu zweit ca. 20 Min., zu dritt: ca. 25 Min.).	Deutsch, mit Einverständnis des bzw. der Prüfenden auch Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise <u>Bemerkung:</u> ggf. Vorleistungen wie vom Dozenten zu Veranstaltungsbeginn angekündigt (z.B. Lösen von Übungsaufgaben)

10-I=KIWI 1	2011-SS	<b>Künstliche Intelligenz 1 für Wirtschaftsinformatiker</b> ( <i>Artificial Intelligence 1 for Business Informatics</i> )		5	1							
10-I=KIWI1-1	2011-SS	Künstliche Intelligenz 1 für Wirtschaftsinformatiker ( <i>Artificial Intelligence 1 for Business Informatics</i> )	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	Klausur (ca. 45-50 Minuten); Klausur kann nach Ankündigung des Dozenten vier Wochen vor dem Klausurtermin durch eine mündliche Gruppen- oder Einzelprüfung ersetzt werden (allein ca. 15 Min., zu zweit ca. 20 Min., zu dritt: ca. 25 Min.).	Deutsch, mit Einverständnis des bzw. der Prüfenden auch Englisch			<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise <u>Bemerkung:</u> ggf. Vorleistungen wie vom Dozenten zu Veranstaltungsbeginn angekündigt (z.B. Lösen von Übungsaufgaben)
10-I=KIWI 2	2011-SS	<b>Künstliche Intelligenz 2 für Wirtschaftsinformatiker</b> ( <i>Artificial Intelligence 2 for Business Informatics</i> )		5	1							
10-I=KIWI2-1	2011-SS	Künstliche Intelligenz 2 für Wirtschaftsinformatiker ( <i>Artificial Intelligence 2 for Business Informatics</i> )	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	Klausur (ca. 45-50 Minuten); Klausur kann nach Ankündigung des Dozenten vier Wochen vor dem Klausurtermin durch eine mündliche Gruppen- oder Einzelprüfung ersetzt werden (allein ca. 15 Min., zu zweit ca. 20 Min., zu dritt: ca. 25 Min.).	Deutsch, mit Einverständnis des bzw. der Prüfenden auch Englisch			<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise <u>Bemerkung:</u> ggf. Vorleistungen wie vom Dozenten zu Veranstaltungsbeginn angekündigt (z.B. Lösen von Übungsaufgaben)
06-MK-MedInf1-MCS	2010-SS	<b>Medieninformatik 1</b> ( <i>Computer Science in Media 1</i> )		5	1							
06-MK-MedInf1-MCS-1	2010-SS	Medieninformatik 1 ( <i>Computer Science in Media 1</i> )	V T	5	1		Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur (ca. 40 Min.) plus Übungen (40 Std.), Gewichtung 5:1 oder c) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder d) Referat (15-30 Min.) plus Verschriftlichung (10-15 S.) oder e) Hausarbeit (15-20 S.) oder f) Portfolio (max. 20 S.)	Deutsch oder Englisch			<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
06-MCI-Einf	2010-SS	<b>Einführung in die Mensch-Computer-Interaktion</b> ( <i>Introduction to Human-Computer Interaction</i> )		5	1							
06-MCI-Einf-1	2010-SS	Einführung in die Mensch-Computer-Interaktion ( <i>Introduction to Human-Computer Interaction</i> )	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 75 Minuten) und Präsentation (ca. 10 Minuten) und Ausarbeitung (unbenotet) (ca. 10 Seiten) oder b) Klausur (ca. 75 Minuten) und Ausarbeitung (ca. 5 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten)	Deutsch oder Englisch			<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise

## Tracks (40 ECTS-Punkte)

Wahl von zwei Tracks

### Enterprise Systems (20 ECTS-Punkte)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
12-GPU	2013-WS	<b>Business Software 1: Systemgestützte Unternehmensführung</b> ( <i>Business Software 1: IS-based Enterprise Management</i> )		5	1						
12-GPU-1	2013-WS	Business Software 1: Systemgestützte Unternehmensführung ( <i>Business Software 1: IS-based Enterprise Management</i> )	V Ü	5	1	20 *W2 15 Plätze verbindlich für Master Wirtschaftsinformatik bzw. Business Management mit Vertiefung BIS reserviert, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist.	Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple-Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten) oder c) Referat (10 -15 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (15-20 Seiten) (Gewichtung 1:2) oder d) mündliche Prüfung (ca. 10-15 Minuten bei einer Person, ca. 20 Minuten bei zwei Personen und ca. 30 Minuten bei drei Personen) oder e) Präsentation (ca. 20 Minuten) und Klausur (ca. 60 Minuten) (Gewichtung 1:3) oder f) Computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-ERP	2013-WS	<b>Business Software 2: Enterprise-Resource-Planning-Systeme</b> ( <i>Business Software 2: Enterprise-Resource-Planning-Systeme</i> )		5	1						

12-M-ERP-1	2013-WS	Business Software 2: Enterprise-Resource-Planning-Systeme ( <i>Business Software 2: Enterprise-Resource-Planning-Systeme</i> )	V Ü	5	1	20 *W2 15 Plätze verbindlich für Master Wirtschaftsinformatik bzw. Business Management mit Vertiefung BIS reserviert, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist.	Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple-Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten) oder c) Referat (10 -15 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (15-20 Seiten) (Gewichtung 1:2) oder d) mündliche Prüfung (ca. 10-15 Minuten bei einer Person, ca. 20 Minuten bei zwei Personen und ca. 30 Minuten bei drei Personen) oder e) Präsentation (ca. 20 Minuten) und Klausur (ca. 60 Minuten) (Gewichtung 1:3) oder f) Computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-ES	2013-WS	<b>Seminar: Enterprise Systems</b> ( <i>Advanced Seminar: Enterprise Systems</i> )		10	1						
12-M-ES	2013-WS	Seminar: Enterprise Systems ( <i>Advanced Seminar: Enterprise Systems</i> )	S	10	1	20 *W2 15 Plätze verbindlich für Master Wirtschaftsinformatik bzw. Business Management mit Vertiefung BIS reserviert, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist.	Numerische Notenvergabe	Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Jährlich, SS <u>Bemerkung:</u> Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist die regelmäßige Anwesenheit im Seminar (mindestens 70 Prozent).

**Business Analytics (20 ECTS-Punkte)**

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
12-M-DSS	2013-WS	<b>Decision support systems</b> ( <i>Decision Support Systems</i> )		5	1						

12-M-DSS-1	2013-WS	Decision support systems ( <i>Decision Support Systems</i> )	V Ü	5	1	40 *W2 15 Plätze verbindlich für Master Wirtschaftsinformatik reserviert, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist.	Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple-Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten) oder c) Referat (ca. 20 -30 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 20 Seiten) (Gewichtung 1:2) oder d) mündliche Prüfung (ca. 10-15 Minuten bei einer Person, ca. 20 Minuten bei zwei Personen und ca. 30 Minuten bei drei Personen) oder e) Computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-BI</b>	<b>2013-WS</b>	<b>Analytical Information Systems</b> ( <i>Analytical Information Systems</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-BI-1	2013-WS	Analytical Information Systems ( <i>Analytical Information Systems</i> )	V Ü	5	1	40 *W2 15 Plätze verbindlich für Master Wirtschaftsinformatik reserviert, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist.	Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple-Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten) oder c) Referat (ca. 20 -30 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 20 Seiten) (Gewichtung 1:2) oder d) mündliche Prüfung (ca. 10-15 Minuten bei einer Person, ca. 20 Minuten bei zwei Personen und ca. 30 Minuten bei drei Personen) oder e) Computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-BUA</b>	<b>2013-WS</b>	<b>Seminar: Business Analytics</b> ( <i>Business Analytics</i> )		<b>10</b>	<b>1</b>						
12-M-BUA-1	2013-WS	Seminar: Business Analytics ( <i>Business Analytics</i> )	S	10	1	20 *W2	Numerische Notenvergabe	Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Jährlich, WS <u>Bemerkung:</u> Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist die regelmäßige Anwesenheit im Seminar (mind. 70 Prozent)

### E-Business Strategies (20 ECTS-Punkte)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
------	---------	----------------------	------------	-------------	-------	----------------	-----------	-----------------------------------	-----------------	--	--

<b>12-M-IBS</b>	<b>2013-WS</b>	<b>E-Business Strategies</b> (E-Business Strategies)		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-IBS-1	2013-WS	E-Business Strategies (E-Business Strategies)	V Ü	5	1	40 *W2 15 Plätze verbindlich für Master Wirtschaftsinformatik reserviert, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist.	Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple-Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten) oder c) Referat (ca. 20 -30 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 20 Seiten) (Gewichtung 1:2) oder d) mündliche Prüfung (ca. 10-15 Minuten bei einer Person, ca. 20 Minuten bei zwei Personen und ca. 30 Minuten bei drei Personen) oder e) Präsentation (ca. 20 Minuten) und Klausur (ca. 60 Minuten) (Gewichtung 1:3) oder f) Computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-MWT</b>	<b>2013-WS</b>	<b>Strategisches Management von Innovation und Wachstum</b> (Strategic Management of Innovation and Growth)		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-MWT-1	2013-WS	Strategisches Management von Innovation und Wachstum (Strategic Management of Innovation and Growth)	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	a) eine semesterbegleitende Leistungsbewertung in der Veranstaltung (z.B. in Form eines Take-Home-Cases, einer Hausarbeit oder einer Präsentation inklusive Folien, ca. 10 Seiten Hausarbeit bzw. 10 Minuten Vortrag) (Gewichtung 20 %) und einer Klausur (ca. 50 Minuten) (Gewichtung 80 %) oder b) Klausur (ca. 60 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-SEBS</b>	<b>2013-WS</b>	<b>Seminar: E-Business Strategies</b> (E-Business Strategies)		<b>10</b>	<b>1</b>						
12-M-SEBS-1	2013-WS	Seminar: E-Business Strategies (E-Business Strategies)	S	10	1	20 *W2	Numerische Notenvergabe	Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Jährlich, WS

**Global Operations and Information Management (20 ECTS-Punkte)**

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
------	---------	----------------------	------------	-------------	-------	----------------	-----------	-----------------------------------	-----------------	--	--

<b>12-M-GLSC</b>	<b>2013-WS</b>	<b>Global Logistics &amp; Supply Chain Management</b> (Global Logistics & Supply Chain Management)		5	1						
12-M-GLSC-1	2013-WS	Global Logistics & Supply Chain Management (Global Logistics & Supply Chain Management)	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1) oder c) Klausur (ca. 40 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Jährlich, WS
<b>12-M-SCIM</b>	<b>2013-WS</b>	<b>Supply Network Information Management</b> (Supply Network Information Management)		5	1						
12-M-SCIM-1	2013-WS	Supply Network Information Management (Supply Network Information Management)	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple-Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten) oder c) Referat (15-20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 20 Seiten); (Gewichtung 1:1) oder d) mündliche Prüfung (ca. 10-15 Minuten bei einer Person, ca. 20 Minuten bei zwei Personen und ca. 30 Minuten bei drei Personen) oder e) Computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-SN</b>	<b>2013-WS</b>	<b>Seminar: Operations Management</b> (Seminar: Operations Management)		10	1						
12-M-SN-1	2013-WS	Seminar: Operations Management (Seminar: Operations Management)	S	10	1		Numerische Notenvergabe	Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Jährlich, WS <u>Bemerkung:</u> Zugangsvoraussetzung zur Prüfung ist die regelmäßige Anwesenheit im Seminar (mindestens 70 Prozent)

## Betriebliche Informationsverarbeitung und Fertigungsautomation (20 ECTS-Punkte)

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
12-M-AGAF	2013-WS	<b>Auftragsgenerierung zur automatisieren Fertigung</b> <i>(Work Order Planning for Automated Manufacturing)</i>		5	1						
12-M-AGAF-1	2013-WS	Auftragsgenerierung zur automatisieren Fertigung <i>(Work Order Planning for Automated Manufacturing)</i>	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple-Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten) oder c) Referat (15-20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 20 Seiten (Gewichtung 1:2) oder d) mündliche Prüfung (ca. 10 bis 15 Minuten bei einer Person, ca. 20 Minuten bei zwei Personen und ca. 30 Minuten bei drei Personen) oder e) Computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
10-I-AR-WI	2013-WS	<b>Automatisierung-und Regelungstechnik für Studierende der Wirtschaftsinformatik</b> <i>(Automation and Control Technology)</i>		5	1						
10-I-AR-WI-1	2013-WS	Automatisierung-und Regelungstechnik für Studierende der Wirtschaftsinformatik <i>(Automation and Control Technology)</i>	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung (allein: ca. 20 Minuten, zu zweit: ca. 30 Minuten und zu dritt: ca. 40 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise <u>Bemerkung:</u> VL: Übungsaufgaben im Umfang von ca. 30 h
12-M-IP	2013-WS	<b>Seminar: Betriebliche Informationsverarbeitung und Fertigungsautomation</b> <i>(Business Computing for Shop Floor Automation)</i>		10	1						
12-M-IP-1	2013-WS	Seminar: Betriebliche Informationsverarbeitung und Fertigungsautomation <i>(Business Computing for Shop Floor Automation)</i>	S	10	1		Numerische Notenvergabe	Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Jährlich, SS <u>Bemerkung:</u> Zugangsvoraussetzung zur Prüfung ist die regelmäßige Anwesenheit im Seminar (mindestens 70 Prozent)

## Electives (15 ECTS-Punkte)

### Wirtschaftswissenschaft

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
12-M-EMP	2013-WS	Europäische Makropolitik ( <i>European Macroeconomic Policy</i> )		5	1						
12-M-EMP-1	2013-WS	Europäische Makropolitik ( <i>European Macroeconomic Policy</i> )	V Ü	5	1	30 Für Studierende der Studiengänge Master Business Management und Master Economics werden insgesamt 10 Plätze nach dem Verfahren W2 zur Verfügung gestellt. Für die Studiengänge Master Angewandte Humangeographie und Master PSS werden insgesamt je 10 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.	Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-AO	2013-WS	Anreize in Organisationen ( <i>Incentives in Organizations</i> )		5	1						
12-M-AO-1	2013-WS	Anreize in Organisationen ( <i>Incentives in Organizations</i> )	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-MM	2013-WS	Managementmethoden ( <i>Management Methods</i> )		5	1						

12-MM-1	2013-WS	Managementmethoden ( <i>Management Methods</i> )	V Ü	5	1	20 *W2 15 Plätze verbindlich für Master Wirtschaftsinformatik reserviert, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist.	Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple-Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten) oder c) Referat (15-20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 20 Seiten (Gewichtung 1:2) oder d) mündliche Prüfung (ca. 10 bis 15 Minuten bei einer Person, ca. 20 Minuten bei zwei Personen und ca. 30 Minuten bei drei Personen) oder e) Computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-ITA</b>	<b>2013-WS</b>	<b>Arbeit und Information</b> ( <i>Work and Information</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-ITA-1	2013-WS	Arbeit und Information ( <i>Work and Information</i> )	V RC	5	1		Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple-Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten) oder c) Referat (15-20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 20 Seiten (Gewichtung 1:2) oder d) mündliche Prüfung (ca. 10 bis 15 Minuten bei einer Person, ca. 20 Minuten bei zwei Personen und ca. 30 Minuten bei drei Personen) oder e) Computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-B1b</b>	<b>2013-WS</b>	<b>Agency-Theorie und Finanzierungsverträge</b> ( <i>Agency Theory</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-B1b-1	2013-WS	Agency-Theorie und Finanzierungsverträge ( <i>Agency Theory</i> )	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	Klausur (ca. 60 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-BE</b>	<b>2013-WS</b>	<b>Operatives Beschaffungsmanagement</b> ( <i>Procurement Management</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						

12-M-BE-1	2013-WS	Operatives Beschaffungsmanagement (Procurement Management)	S	5	1	20 *W2 15 Plätze verbindlich für Master Business Management und Economics reserviert, 5 Plätze verbindlich für Master Wirtschaftsinformatik, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist.	Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) 2 Klausuren (je ca. 30 Minuten) (Gewichtung: 1:1) oder c) Klausur (ca. 40 Minuten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1) oder d) Klausur (ca. 40 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 2:1) oder e) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:1) oder f) Schriftliche Ausarbeitung (ca. 30-40 Seiten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-MFO	2013-WS	<b>Management und Führung in Organisation</b> (Management and Leadership in Organizations)		5	1						
12-MFO-1	2013-WS	General Management - Schlüsselkompetenzen für Nachwuchsführungskräfte (General Management - Key Skills for Young Professionals)	V	3	1		Numerische Notenvergabe	Klausur (ca. 60 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-MFO-2	2013-WS	Managing Change - Begleitung von Veränderungsprozessen (Managing Change)	V	2	1		Numerische Notenvergabe	Klausur (ca. 60 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-F3	2013-WS	<b>Theorie der Sozialversicherung</b> (Social Insurance and the Welfare State)		5	1						
12-M-F3-1	2013-WS	Theorie der Sozialversicherung (Social Insurance and the Welfare State)	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-F2	2013-WS	<b>Staatsverschuldung</b> (Public Debt)		5	1						
12-M-F2-1	2013-WS	Staatsverschuldung (Public Debt)	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-F1	2013-WS	<b>Steuerpolitik</b> (Policy of Taxation)		5	1						
12-M-F1-1	2013-WS	Steuerpolitik (Policy of Taxation)	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise

12-M-RM1	2011-SS	<b>Risikomanagement - Compliance und Finanzberichterstattung</b> ( <i>Risk Management - Compliance and Financial Reporting</i> )		5	1						
12-M-RM1-1	2011-SS	Rechtliche Grundlagen des Risikomanagements und der Compliance ( <i>Legal Foundations of Risk Management and Compliance</i> )	V	2	1	30 *W2	Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Jährlich, WS
12-M-RM1-2	2011-SS	Finanzberichterstattung und Risikomanagement ( <i>Financial Reporting and Risk Management</i> )	V	3	1	30 *W2	Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Jährlich, WS
12-M-PROM	2013-WS	<b>Projektmanagement und -controlling</b> ( <i>Project Management and Controlling</i> )		5	1						
12-M-PROM-1	2013-WS	Projektmanagement und -controlling ( <i>Project Management and Controlling</i> )	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	Klausur (ca. 60 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-KOBO	2013-WS	<b>Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen</b> ( <i>Coordination, Budgeting and Incentives in Enterprises</i> )		5	1						
12-M-KOBO-1	2013-WS	Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen ( <i>Coordination, Budgeting and Incentives in Enterprises</i> )	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-MWT	2013-WS	<b>Strategisches Management von Innovation und Wachstum</b> ( <i>Strategic Management of Innovation and Growth</i> )		5	1						

12-M-MWT-1	2013-WS	Strategisches Management von Innovation und Wachstum ( <i>Strategic Management of Innovation and Growth</i> )	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	a) eine semesterbegleitende Leistungsbewertung in der Veranstaltung (z.B. in Form eines Take-Home-Cases, einer Hausarbeit oder einer Präsentation inklusive Folien ca. 10 Seiten Hausarbeit bzw. 10 Minuten Vortrag) (Gewichtung 20 %) und einer Klausur (ca. 50 Minuten) (Gewichtung 80 %) oder b) Klausur (ca. 60 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-B1a</b>	<b>2013-WS</b>	<b>Portfolio Selection und Kapitalmarkttheorie</b> ( <i>Portfolio Selection and Capital Market Theory</i> )		5	1						
12-M-B1a-1	2013-WS	Portfolio Selection und Kapitalmarkttheorie ( <i>Portfolio Selection and Capital Market Theory</i> )	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	Klausur (ca. 60 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-UA</b>	<b>2013-WS</b>	<b>Unternehmensanalyse und -bewertung mit Bilanzen</b> ( <i>Financial Statement Analysis and Business Valuation</i> )		5	1						
12-M-UA-1	2013-WS	Unternehmensanalyse und -bewertung mit Bilanzen ( <i>Financial Statement Analysis and Business Valuation</i> )	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2: 1)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-WPE</b>	<b>2013-WS</b>	<b>Wettbewerbspolitik in Europa</b> ( <i>European Competition Policy</i> )		5	1						

12-M-WPE-1	2013-WS	Wettbewerbspolitik in Europa ( <i>European Competition Policy</i> )	V	5	1	Für Studierende der Studiengänge Master Business Management, Master Economics, Master Wirtschaftsinformatik, Master Wirtschaftsmathematik und Master Chinese and Economics und Master China Business und Economics erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für die Studiengänge Master Angewandte Humangeographie und Master PSS werden insgesamt je 10 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.	Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) und mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten) (Gewichtung 2.1) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2: 1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-TI1	2013-WS	<b>Theoretische Industrieökonomik 1</b> ( <i>Theory of Industrial Organization 1</i> )		5	1						
12-M-TI1-1	2013-WS	Theoretische Industrieökonomik 1 ( <i>Theory of Industrial Organization 1</i> )	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) und mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten) (Gewichtung 2: 1) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2: 1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise

<b>12-M-PRE</b>	<b>2013-WS</b>	<b>Prinzipien der Regulierung in Europa</b> <i>(Principles of European Regulation)</i>		5	1						
12-M-PRE-1	2013-WS	Prinzipien der Regulierung in Europa <i>(Principles of European Regulation)</i>	V	5	1		Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) und mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten) (Gewichtung 2: 1) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2: 1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-AM</b>	<b>2013-WS</b>	<b>Mikroökonomik für Fortgeschrittene</b> <i>(Advanced Microeconomics)</i>		5	1						
12-M-AM-1	2013-WS	Mikroökonomik für Fortgeschrittene <i>(Advanced Microeconomics)</i>	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) und mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten) (Gewichtung 2: 1) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2: 1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-MNE</b>	<b>2013-WS</b>	<b>Theorie der multinationalen Unternehmen</b> <i>(Multinational Enterprises)</i>		5	1						

12-M-MNE-1	2013-WS	Theorie der multinationalen Unternehmen ( <i>Multinational Enterprises</i> )	V	5	1	Für Studierende der Studiengänge Master Business Management, Master Economics, Master Wirtschaftsinformatik, Master Wirtschaftsmathematik und Master Chinese and Economics und Master China Business und Economics erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für den Studiengang Master Angewandte Humangeographie werden insgesamt 10 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.	Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 120 Minuten) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Jährlich, SS
12-M-EWS	2013-WS	<b>Europäische Wirtschaftsstatistik</b> ( <i>European Economic Statistics</i> )		5	1						
12-M-EWS-1	2013-WS	Europäische Wirtschaftsstatistik ( <i>European Economic Statistics</i> )	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-RM-RW	2010-WS	<b>Stochastische Modelle der Risikobewertung</b> ( <i>Stochastic Models for Risk Assessment</i> )		5	1						
12-RM-RW-1	2010-WS	Stochastische Modelle der Risikobewertung ( <i>Stochastic Models for Risk Assessment</i> )	V Ü	5	1	30 *W5	Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-EFP	2013-WS	<b>Europäische Finanzpolitik</b> ( <i>European Public Finance</i> )		5	1						

12-M-EFP-1	2013-WS	Europäische Finanzpolitik ( <i>European Public Finance</i> )	V Ü	5	1	Für Studierende der Studiengänge Master Business Management, Master Economics, Master Wirtschaftsinformatik, Master Wirtschaftsmathematik und Master Chinese and Economics und Master China Business und Economics erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für die Studiengänge Master Angewandte Humangeographie und Master PSS werden insgesamt je 10 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.	Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-SPM</b>	<b>2013-WS</b>	<b>Strategisches Produktionsmanagement</b> ( <i>Strategic Production Management</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-SPM-1	2013-WS	Strategisches Produktionsmanagement ( <i>Strategic Production Management</i> )	S	5	1	20 *W2	Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) 2 Klausuren (je ca. 30 Minuten) (Gewichtung: 1:1) oder c) Klausur (ca. 40 Minuten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1) oder d) Klausur (ca. 40 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 2:1) oder e) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:1) oder f) Schriftliche Ausarbeitung (ca. 30-40 Seiten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise

<b>12-M-SBM</b>	<b>2013-WS</b>	<b>Strategisches Beschaffungsmanagement</b> (Strategic Supply Management)		5	1						
12-M-SBM-1	2013-WS	Strategisches Beschaffungsmanagement (Strategic Supply Management)	S	5	1	20 *W2	Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) 2 Klausuren (je ca. 30 Minuten) (Gewichtung: 1:1) oder c) Klausur (ca. 40 Minuten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1) oder d) Klausur (ca. 40 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 2:1) oder e) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:1) oder f) Schriftliche Ausarbeitung (ca. 30-40 Seiten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-MM</b>	<b>2013-WS</b>	<b>Marketing- &amp; Markenmanagement</b> (Marketing & Brand Management)		5	1						
12-M-MM-1	2013-WS	Marketing- & Markenmanagement (Marketing & Brand Management)	V Ü	5	1	35 *W2 30 Plätze verbindlich für Master Business Management und Economics und 5 Plätze verbindlich für Master Wirtschaftsinformatik reserviert, falls die Nachfrage das Angebot übersteigt	Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur (ca. 40 Minuten) und Gruppenpräsentation (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-IMM</b>	<b>2013-WS</b>	<b>Internationales Marketing</b> (International Marketing)		5	1						
12-M-IMM-1	2013-WS	Internationales Marketing (International Marketing)	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur (ca. 40 Minuten) und Gruppenpräsentation (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-OE1</b>	<b>2013-WS</b>	<b>Ökonometrie 1</b> (Econometrics 1)		5	1						
12-M-OE1-1	2013-WS	Ökonometrie 1 (Econometrics 1)	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise

12-M-APW1	2013-WS	<b>Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft 1</b> (Selected Topics in Business Management and Economics 1)		5	1						
12-M-APW1-1	2013-WS	Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft 1 (Selected Topics in Business Management and Economics 1)	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2: 1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> im Semester der Veranstaltung
12-M-APW2	2013-WS	<b>Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft 2</b> (Selected Topics in Business Management and Economics 2)		5	1						
12-M-APW2-1	2013-WS	Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft 2 (Selected Topics in Business Management and Economics 2)	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2: 1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> im Semester der Veranstaltung
12-M-APW3	2013-WS	<b>Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft 3</b> (Selected Topics in Business Management and Economics 3)		5	1						

12-M-APW3-1	2013-WS	Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft 3 ( <i>Selected Topics in Business Management and Economics 3</i> )	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> im Semester der Veranstaltung
12-M-APW4	2013-WS	<b>Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft 4</b> ( <i>Selected Topics in Business Management and Economics 4</i> )		5	1						
12-M-APW4-1	2013-WS	Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft 4 ( <i>Selected Topics in Business Management and Economics 4</i> )	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60- 90 Minuten) oder b) Klausur (ca. 120 Minuten bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Minuten) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> im Semester der Veranstaltung
12-M-MADM	2013-WS	<b>Managerial Analytics &amp; Decision Making</b> ( <i>Managerial Analytics &amp; Decision Making</i> )		5	1						
12-M-MADM-1	2013-WS	Managerial Analytics & Decision Making ( <i>Managerial Analytics &amp; Decision Making</i> )	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1) oder c) Klausur (ca. 40 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Jährlich, WS
12-RM-RA	2010-WS	<b>Stochastische Modelle der Risikoanalyse</b> ( <i>Stochastic Models for Risk Analysis</i> )		5	1						

12-RM-RA-1	2010-WS	Stochastische Modelle der Risikoanalyse ( <i>Stochastic Models for Risk Analysis</i> )	Ü V	5	1	30 *W5	Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten)	Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-MS</b>	<b>2013-WS</b>	<b>Industrielle strategische Netzwerke</b> ( <i>Strategic Networks in Industry</i> )		5	1						
12-M-MS-1	2013-WS	Industrielle strategische Netzwerke ( <i>Strategic Networks in Industry</i> )	V Ü	5	1	30 *W2	Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur (ca. 40 Minuten) und Gruppenpräsentation (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-SM</b>	<b>2013-WS</b>	<b>Strategisches Marketing</b> ( <i>Strategic Marketing</i> )		5	1						
12-M-SM-1	2013-WS	Strategisches Marketing ( <i>Strategic Marketing</i> )	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur (ca. 40 Minuten) und Gruppenpräsentation (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-MDM</b>	<b>2013-WS</b>	<b>Seminar: Managerial Decision Making</b> ( <i>Managerial Decision Making</i> )		5	1						
12-M-MDM-1	2013-WS	Seminar: Managerial Decision Making ( <i>Seminar: Managerial Decision Making</i> )	S	10	1	20 *W10	Numerische Notenvergabe	Schriftliche Ausarbeitung (ca. 20-25 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Jährlich, WS <u>Bemerkung:</u> Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist die regelmäßige Teilnahme am Seminar (mind. 80% der Präsenzveranstaltungszeit)
<b>12-M-AOLM</b>	<b>2013-WS</b>	<b>Advanced Operations &amp; Logistics Management</b> ( <i>Advanced Operations &amp; Logistics Management</i> )		5	1						
12-M-AOLM-1	2013-WS	Advanced Operations & Logistics Management ( <i>Advanced Operations &amp; Logistics Management</i> )	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1) oder c) Klausur (ca. 40 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 2:1)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Jährlich, SS
<b>12-M-LA</b>	<b>2013-WS</b>	<b>Produktionsplanung und -steuerung</b> ( <i>Production Planning and Scheduling</i> )		5	1						

12-M-LA-1	2013-WS	Produktionsplanung und -steuerung ( <i>Production Planning and Scheduling</i> )	S	5	1	20 *W2	Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) 2 Klausuren (je ca. 30 Minuten) (Gewichtung: 1:1) oder c) Klausur (ca. 40 Minuten) und Referat (ca. 20 Minuten) (Gewichtung 2:1) oder d) Klausur (ca. 40 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 2:1) oder e) Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) (Gewichtung 1:1) oder f) Schriftliche Ausarbeitung (ca. 30-40 Seiten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-INST</b>	<b>2013-WS</b>	<b>Instrumente des strategischen Controlling</b> ( <i>Instruments of Strategic Controlling</i> )		5	1						
12-M-INST-1	2013-WS	Instrumente des strategischen Controlling ( <i>Instruments of Strategic Controlling</i> )	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	Klausur (ca. 60 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-REKA</b>	<b>2013-WS</b>	<b>Rechnungswesen und Kapitalmarkt</b> ( <i>Accounting and Capital Markets</i> )		5	1						
12-M-REKA-1	2013-WS	Rechnungswesen und Kapitalmarkt ( <i>Accounting and Capital Markets</i> )	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	Klausur (ca. 60 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-HRM</b>	<b>2013-WS</b>	<b>Human Resource Management und industrielle Beziehungen</b> ( <i>Human Resource Management and Industrial Relations</i> )		5	1						

12-M-HRM-1	2013-WS	Human Resource Management und industrielle Beziehungen ( <i>Human Resource Management and Industrial Relations</i> )	V Ü	5	1	Für Studierende der Studiengänge Master Business Management, Master Economics, Master Wirtschaftsinformatik, Master Wirtschaftsmathematik und Master Chinese and Economics und Master China Business und Economics erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Für den Studiengang Master PSS werden insgesamt 10 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die per Losverfahren zugeteilt werden.	Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-BCS</b>	<b>2013-WS</b>	<b>The Business Case for Sustainability: Empirical Evidence</b> ( <i>The Business Case for Sustainability: Empirical Evidence</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-BCS-1	2013-WS	The Business Case for Sustainability: Empirical Evidence ( <i>The Business Case for Sustainability: Empirical Evidence</i> )	V	5	1		Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit im Rahmen eines empirischen Projektes, einer Fallstudie oder eines Essays zu ausgewählten Problemstellungen (ca. 15-20 Seiten)	Englisch und/oder Deutsch		<u>Prüfungsturnus:</u> Jährlich, WS
<b>12-M-B2</b>	<b>2013-WS</b>	<b>Optionspreistheorie</b> ( <i>Option Pricing Theory</i> )		<b>10</b>	<b>1</b>						
12-M-B2-1	2013-WS	Optionspreistheorie ( <i>Option Pricing Theory</i> )	V Ü	10	1		Numerische Notenvergabe	Klausur (ca. 120 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-B3</b>	<b>2013-WS</b>	<b>Finanzmarktinstitutionen und Finanzmarktregulierung</b> ( <i>Financial Markets: Institutions and Regulation</i> )		<b>10</b>	<b>1</b>						

12-M-B3-1	2013-WS	Finanzmarktinstitutionen und Finanzmarktregulierung ( <i>Financial Markets: Institutions and Regulation</i> )	V Ü	10	1		Numerische Notenvergabe	Klausur (ca. 120 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-SP</b>	<b>2013-WS</b>	<b>Steuerplanung</b> ( <i>Economics of Tax Planning</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-SP-1	2013-WS	Steuerplanung ( <i>Economics of Tax Planning</i> )	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder c) mündliche Prüfung (einzeln, ca. 20 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-STB</b>	<b>2013-WS</b>	<b>Steuerbilanzen</b> ( <i>Tax Accounting</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-STB-1	2013-WS	Steuerbilanzen ( <i>Tax Accounting</i> )	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder c) mündliche Prüfung (einzeln, ca. 20 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-UF</b>	<b>2013-WS</b>	<b>Umsatzsteuer für Fortgeschrittene</b> ( <i>Advanced VAT</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-UF-1	2013-WS	Umsatzsteuer für Fortgeschrittene ( <i>Advanced VAT</i> )	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder c) mündliche Prüfung (einzeln, ca. 20 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-NUF</b>	<b>2013-WS</b>	<b>Nachhaltige Unternehmensführung</b> ( <i>Management of Corporate Sustainability</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-NUF-1	2013-WS	Nachhaltige Unternehmensführung ( <i>Management of Corporate Sustainability</i> )	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-M-NLI</b>	<b>2013-WS</b>	<b>Nachhaltigkeit durch Logistik und Informationsverarbeitung</b> ( <i>Sustainability in logistics and information progressing</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-M-NLI-1	2013-WS	Teil A: Umweltökonomie und Umweltpolitik ( <i>Environmental economics and policy</i> )	V	2	1		Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 30 Minuten) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple-Choice (gesamt oder anteilig, ca. 30 Minuten) oder c) Computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 30 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise

12-M-NLI-2	2013-WS	Teil B: Green Logistics und Green IT (Green Logistics and Green IT)	V	3	1			Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 30 Minuten) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple-Choice (gesamt oder anteilig, ca. 30 Minuten) oder c) Computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 30 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> <u>Semesterweise</u>
------------	---------	---	---	---	---	--	--	-------------------------	--	---------------------------	--	--

## Wirtschaftsinformatik

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
12-ACSE	2013-WS	<b>Adaption and Continuous System Engineering</b> (Adaption and Continuous System Engineering)		5	1						Wahl zwischen 12-ACSE-1 und 12-ACSE-2
12-ACSE-1	2013-WS	Adaption and Continuous System Engineering - Business Suite (Adaption and Continuous System Engineering - Business Suite)	V Ü	5	1	20 *W2 15 Plätze verbindlich für Master Wirtschaftsinformatik reserviert, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist.	Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple-Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten) oder c) Referat (15-20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 20 Seiten (Gewichtung 1:2) oder d) mündliche Prüfung (ca. 10 bis 15 Minuten bei einer Person, ca. 20 Minuten bei zwei Personen und ca. 30 Minuten bei drei Personen) oder e) Computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> <u>Semesterweise</u>
12-ACSE-2	2013-WS	Adaption and Continuous System Engineering - Business Apps (Adaption and Continuous System Engineering - Business Apps)	V Ü	5	1	10 *W2	Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple-Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten) oder c) Referat (15-20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 20 Seiten (Gewichtung 1:2) oder d) mündliche Prüfung (ca. 10 bis 15 Minuten bei einer Person, ca. 20 Minuten bei zwei Personen und ca. 30 Minuten bei drei Personen) oder e) Computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> <u>Semesterweise</u>
12-M-ISR	2013-WS	<b>Information systems research</b> (Information Systems Research)		5	1						

12-M-ISR-1	2013-WS	Information systems research ( <i>Information Systems Research</i> )	V Ü	5	1	40 *W2 15 Plätze verbindlich für Master Wirtschaftsinformatik reserviert, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist.	Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple-Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten) oder c) Referat (ca. 20 -30 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 20 Seiten) (Gewichtung 1:2) oder d) mündliche Prüfung (ca. 10-15 Minuten bei einer Person, ca. 20 Minuten bei zwei Personen und ca. 30 Minuten bei drei Personen) oder e) Computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>12-RM-KS</b>	<b>2013-WS</b>	<b>Risikomanagement - Konzepte und Systeme</b> ( <i>Risk Management - Concepts and Systems</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						
12-RM-KS-1	2013-WS	Konzepte des Risikomanagements ( <i>Risk Management Concepts</i> )	V	3	1	25 *W2 15 Plätze verbindlich für Master Business Management mit Vertiefung Risk Management, falls die Nachfrage das Angebot übersteigt. Die Vertiefung ist mittels Notenbescheinigung nachzuweisen.	Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple-Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten) oder c) Referat (15-20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 20 Seiten) (Gewichtung 1:2) oder d) mündliche Prüfung (ca. 10-15 Minuten bei einer Person, ca. 20 Minuten bei zwei Personen und ca. 30 Minuten bei drei Personen) oder e) Computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-RM-KS-2	2013-WS	Risikomanagementsysteme ( <i>Risk Managements Systems</i> )	V	2	1	25 *W2 15 Plätze verbindlich für Master Business Management mit Vertiefung Risk Management, falls die Nachfrage das Angebot übersteigt. Die Vertiefung ist mittels Notenbescheinigung nachzuweisen.	Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple-Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten) oder c) Referat (15-20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 20 Seiten) (Gewichtung 1:2) oder d) mündliche Prüfung (ca. 10-15 Minuten bei einer Person, ca. 20 Minuten bei zwei Personen und ca. 30 Minuten bei drei Personen) oder e) Computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise

12-PSM	2013-WS	<b>Prozess- und Systemmodellierung</b> ( <i>Process and System Modelling</i> )		5	1						
12-PSM-1	2013-WS	Prozess- und Systemmodellierung ( <i>Process and System Modelling</i> )	V Ü	5	1	20 *W2 15 Plätze verbindlich für Master Wirtschaftsinformatik reserviert, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist.	Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple-Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten) oder c) Referat (15-20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 20 Seiten (Gewichtung 1:2) oder d) mündliche Prüfung (ca. 10 bis 15 Minuten bei einer Person, ca. 20 Minuten bei zwei Personen und ca. 30 Minuten bei drei Personen) oder e) Computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-GLP	2013-WS	<b>Organisation von Geschäftsprozessen, betriebswirtschaftlicher Software und Prozessindustrie</b> ( <i>Business Processes Organisation, Business Software and Process Industries</i> )		5	1						
12-GLP-1	2013-WS	Organisation von Geschäftsprozessen, betriebswirtschaftlicher Software und Prozessindustrie ( <i>Business Processes Organisation, Business Software and Process Industries</i> )	V Ü	5	1	20 *W2 15 Plätze verbindlich für Master Wirtschaftsinformatik reserviert, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist.	Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple-Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten) oder c) Referat (15-20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 20 Seiten (Gewichtung 1:2) oder d) mündliche Prüfung (ca. 10 bis 15 Minuten bei einer Person, ca. 20 Minuten bei zwei Personen und ca. 30 Minuten bei drei Personen) oder e) Computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-BSA	2013-WS	<b>Adaptive Geschäftsplattformen 1</b> ( <i>Adaptive Business Platforms 1</i> )		5	1						

12-BSA-1	2013-WS	Adaptive Geschäftsplattformen 1 (Adaptive Business Platforms 1)	V	5	1	40 *W2 15 Plätze verbindlich für Master Wirtschaftsinformatik reserviert, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist.	Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60-70 Minuten) oder b) Klausur (ca. 60 Minuten) und Management Report (ca. 6 Seiten) (Gewichtung 2 : 1) oder c) Klausur mit Single- oder Multiple-Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten) oder d) mündliche Prüfung (ca. 10 bis 15 Minuten bei einer Person und ca. 20 Minuten bei zwei Personen und ca. 30 Minuten bei drei Personen) oder e) Computergestützte Klausur (gesamt- oder anteilig, ca. 60 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-M-MUS	2013-WS	Mobile and Ubiquitous Systems (Mobile and Ubiquitous Systems)		5	1						
12-M-MUS-1	2013-WS	Mobile and Ubiquitous Systems (Mobile and Ubiquitous Systems)	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple-Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten) oder c) Referat (ca. 20 -30 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 20 Seiten) (Gewichtung 1:2) oder d) mündliche Prüfung (ca. 10-15 Minuten bei einer Person, ca. 20 Minuten bei zwei Personen und ca. 30 Minuten bei drei Personen) oder e) Präsentation (ca. 20 Minuten) und Klausur (ca. 60 Minuten) (Gewichtung 1:3) oder f) Computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
12-AW11	2013-WS	Aspekte der Wirtschaftsinformatik 1 (Aspects of Business Information Systems 1)		5	1						

12-AWI1-1	2013-WS	Aspekte der Wirtschaftsinformatik 1 (Aspects of Business Information Systems 1)	S	5	1		Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple-Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten) oder c) Referat (15-20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 20 Seiten (Gewichtung 1:2) oder d) mündliche Prüfung (ca. 10 bis 15 Minuten bei einer Person, ca. 20 Minuten bei zwei Personen und ca. 30 Minuten bei drei Personen) oder e) Computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Im Semester der angebotenen Lehrveranstaltung sowie im Folgesemester
12-AWI2	2013-WS	<b>Aspekte der Wirtschaftsinformatik 2</b> (Aspects of Business Information Systems 2)		5	1						
12-AWI2-1	2013-WS	Aspekte der Wirtschaftsinformatik 2 (Aspects of Business Information Systems 2)	S	5	1		Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Minuten) oder b) Klausur mit Single- oder Multiple-Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten) oder c) Referat (15-20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 20 Seiten (Gewichtung 1:2) oder d) mündliche Prüfung (ca. 10 bis 15 Minuten bei einer Person, ca. 20 Minuten bei zwei Personen und ca. 30 Minuten bei drei Personen) oder e) Computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Im Semester der angebotenen Lehrveranstaltung sowie im Folgesemester
12-AGP2	2013-WS	<b>Adaptive Geschäftsplattformen 2</b> (Adaptive Business Platforms 2)		5	1						

12-AGP2-1	2013-WS	Adaptive Geschäftsplattformen 2 (Adaptive Business Platforms 2)	V	5	1	40 *W2 15 Plätze verbindlich für Master Wirtschaftsinformatik reserviert, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist.	Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60-70 Minuten) oder b) Klausur (ca. 60 Minuten) und Management Report (ca. 6 Seiten) (Gewichtung 2 : 1) oder c) Klausur mit Single- oder Multiple-Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Minuten) oder d) mündliche Prüfung (ca. 10 bis 15 Minuten bei einer Person und ca. 20 Minuten bei zwei Personen und ca. 30 Minuten bei drei Personen) oder e) Computergestützte Klausur (gesamt- oder anteilig, ca. 60 Minuten)	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
-----------	---------	--	---	---	---	--	-------------------------	---	---------------------------	--	---

## Informatik

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
10-I=DB2	2010-WS	Datenbanken 2 (Databases 2)		5	1						
10-I=DB2-1	2010-WS	Datenbanken 2 (Databases 2)	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	Klausur (ca. 50-60 Minuten); Klausur kann nach Ankündigung des Dozenten vier Wochen vor dem Klausurtermin durch eine mündliche Gruppen- oder Einzelprüfung ersetzt werden (allein ca. 15 Min., zu zweit ca. 20 Min., zu dritt: ca. 25 Min.).	Deutsch, mit Einverständnis des bzw. der Prüfenden auch Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise <u>Bemerkung:</u> ggf. Vorleistungen wie vom Dozenten zu Veranstaltungsbeginn angekündigt (z.B. Lösen von Übungsaufgaben)
10-I=PA	2010-WS	Entwurf und Analyse von Programmen (Program Design and Analysis)		5	1						
10-I=PA-1	2010-WS	Entwurf und Analyse von Programmen (Program Design and Analysis)	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	Klausur (ca. 50-60 Minuten); Klausur kann nach Ankündigung des Dozenten vier Wochen vor dem Klausurtermin durch eine mündliche Gruppen- oder Einzelprüfung ersetzt werden (allein ca. 15 Min., zu zweit ca. 20 Min., zu dritt: ca. 25 Min.).	Deutsch, mit Einverständnis des bzw. der Prüfenden auch Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise <u>Bemerkung:</u> ggf. Vorleistungen wie vom Dozenten zu Veranstaltungsbeginn angekündigt (z.B. Lösen von Übungsaufgaben)
10-I=IR	2010-WS	Information Retrieval (Information Retrieval)		5	1						

10-I=IR-1	2010-WS	Information Retrieval ( <i>Information Retrieval</i> )	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	Klausur (ca. 50-60 Minuten); Klausur kann nach Ankündigung des Dozenten vier Wochen vor dem Klausurtermin durch eine mündliche Gruppen- oder Einzelprüfung ersetzt werden (allein ca. 15 Min., zu zweit ca. 20 Min., zu dritt: ca. 25 Min.).	Deutsch, mit Einverständnis des bzw. der Prüfenden auch Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise <u>Bemerkung:</u> ggf. Vorleistungen wie vom Dozenten zu Veranstaltungsbeginn angekündigt (z.B. Lösen von Übungsaufgaben)
<b>10-I=KIWI1</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Künstliche Intelligenz 1 für Wirtschaftsinformatiker</b> ( <i>Artificial Intelligence 1 for Business Informatics</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						
10-I=KIWI1-1	2011-SS	Künstliche Intelligenz 1 für Wirtschaftsinformatiker ( <i>Artificial Intelligence 1 for Business Informatics</i> )	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	Klausur (ca. 45-50 Minuten); Klausur kann nach Ankündigung des Dozenten vier Wochen vor dem Klausurtermin durch eine mündliche Gruppen- oder Einzelprüfung ersetzt werden (allein ca. 15 Min., zu zweit ca. 20 Min., zu dritt: ca. 25 Min.).	Deutsch, mit Einverständnis des bzw. der Prüfenden auch Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise <u>Bemerkung:</u> ggf. Vorleistungen wie vom Dozenten zu Veranstaltungsbeginn angekündigt (z.B. Lösen von Übungsaufgaben)
<b>10-I=KIWI2</b>	<b>2011-SS</b>	<b>Künstliche Intelligenz 2 für Wirtschaftsinformatiker</b> ( <i>Artificial Intelligence 2 for Business Informatics</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						
10-I=KIWI2-1	2011-SS	Künstliche Intelligenz 2 für Wirtschaftsinformatiker ( <i>Artificial Intelligence 2 for Business Informatics</i> )	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	Klausur (ca. 45-50 Minuten); Klausur kann nach Ankündigung des Dozenten vier Wochen vor dem Klausurtermin durch eine mündliche Gruppen- oder Einzelprüfung ersetzt werden (allein ca. 15 Min., zu zweit ca. 20 Min., zu dritt: ca. 25 Min.).	Deutsch, mit Einverständnis des bzw. der Prüfenden auch Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise <u>Bemerkung:</u> ggf. Vorleistungen wie vom Dozenten zu Veranstaltungsbeginn angekündigt (z.B. Lösen von Übungsaufgaben)
<b>06-MCI-Einf</b>	<b>2010-SS</b>	<b>Einführung in die Mensch-Computer- Interaktion</b> ( <i>Introduction to Human- Computer Interaction</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						
06-MCI-Einf-1	2010-SS	Einführung in die Mensch- Computer-Interaktion ( <i>Introduction to Human- Computer Interaction</i> )	V Ü	5	1		Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 75 Minuten) und Präsentation (ca. 10 Minuten) und Ausarbeitung (unbenotet) (ca. 10 Seiten) oder b) Klausur (ca. 75 Minuten) und Ausarbeitung (ca. 5 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten)	Deutsch oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
<b>06-MK-MedInf1-MCS</b>	<b>2010-SS</b>	<b>Medieninformatik 1</b> ( <i>Computer Science in Media 1</i> )		<b>5</b>	<b>1</b>						

06-MK-MedInf1-MCS-1	2010-SS	Medieninformatik 1 ( <i>Computer Science in Media 1</i> )	V T	5	1		Numerische Notenvergabe	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur (ca. 40 Min.) plus Übungen (40 Std.), Gewichtung 5: 1 oder c) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder d) Referat (15-30 Min.) plus Verschriftlichung (10-15 S.) oder e) Hausarbeit (15-20 S.) oder f) Portfolio (max. 20 S.)	Deutsch oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise
---------------------	---------	--	-----	---	---	--	-------------------------	---	--------------------------	--	---

## Projektarbeit (15 ECTS-Punkte)

### Wirtschaftsinformatik

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
12-PS	2013-WS	Projektseminar ( <i>Project Seminar</i> )		15	1						
12-PS-1	2013-WS	Projektseminar ( <i>Project Seminar</i> )	S	15	1		Numerische Notenvergabe	Projektarbeit: Erarbeitung eines Konzeptes (ca. 150 h), Entwurf und Umsetzung eines Lösungsansatzes (ca. 300 h) sowie Präsentation (ca. 20 Minuten), Gewichtung 1:2:1	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise

## Masterthesis (30 ECTS-Punkte)

### Wirtschaftsinformatik

Kurz	Version	Modul, Teilmodul ...	Art der LV	ECTS-Punkte	Dauer	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module und Teilmodule	Vorleistungen, Prüfungsorganisation, Bemerkungen
12-WI-MA	2013-WS	Master-Arbeit für Wirtschaftsinformatiker ( <i>Master Thesis Business Information Systems</i> )		30	6 Monate						
12-WI-MA-1	2013-WS	Master-Arbeit Wirtschaftsinformatik ( <i>Master Thesis Business Information Systems</i> )	A	30	6 Monate		Numerische Notenvergabe	Schriftliche wissenschaftliche Arbeit im Umfang von in der Regel 60 Seiten.	Deutsch und/oder Englisch		<u>Prüfungsturnus:</u> Semesterweise

#### \*W2

(1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:

- a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.
- b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.
- c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.

(2) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.

(3) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

#### \*W5

Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:

(1) Vorrangig werden Bewerber bzw. Bewerberinnen aus dem Master-Studienfach Wirtschaftsinformatik berücksichtigt.

(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.

(3) Sollten bei der Vergabe nach (1) und (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw.

Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser Gruppe nach folgenden

Quoten: a) 1. Quote (50 %

der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. B) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw.

Der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. C) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.

(4) Innerhalb der Gruppen nach (1) und (2) werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.

(5) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.

(6) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

#### \*W8

Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:

(1) Vorrangig werden Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche in der Summe mindestens 90 ECTS-Punkte vorweisen können.

(2) Sollten bei der Vergabe nach (1) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze anhand der bisher erreichten Durchschnittsnote; im Falle des Gleichrangs wird gelost.

\*W10

Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:

- (1) Studierende, die bereits Veranstaltungen des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden erfolgreich absolviert haben, werden vorrangig bedient.
- (2) Bei Gleichrang entscheidet die Summe der erreichten ECTS-Punkte im Pflichtbereich des Schwerpunktes Logistik und Supply Chain Management bzw. der Value Chainmanagement oder einer anderen gewählten Vertiefung, an welcher der Lehrstuhl mit seinem Angebot beteiligt ist.
- (3) Im Falle des Gleichrangs entscheidet das Los.

## **§ 2 Inkrafttreten**

<sup>1</sup>Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. <sup>2</sup>Ihre Inhalte gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium im Studienfach Wirtschaftsinformatik mit dem Abschluss „Master of Science“ (Erwerb von 120 ECTS-Punkten) an der JMU ab dem Wintersemester 2013/2014 aufnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Würzburg vom 26. Februar 2013.

Würzburg, den 29. Juli 2013

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Forchel

Die Satzung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Wirtschaftsinformatik mit dem Abschluss "Master of Science" (Erwerb von 120 ECTS-Punkten) wurden am 29. Juli 2013 in der Universität niedergelegt; die Niederlegung wurde am 30. Juli 2013 durch Anschlag in der Universität bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 30. Juli 2013.

Würzburg, den 30. Juli 2013

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Forchel